

**"Ich brauch Tapetenwechsel" sprach die Birke
Und macht sich in der Dämmerung auf den Weg
Ich brauche frischen Wind um meine Krone
Ich will nicht mehr in Reih und Glied
In eurem Haine stehen, die gleiche Wiese sehen
Die Sonne links am Morgen, abends rechts**

**"Ich brauch Tapetenwechsel" sprach die Birke
Und macht sich in der Dämmerung auf den Weg
Ein Bus verfehlte sie um zwanzig Zentimeter
Und auf dem Flugplatz war sie ernsthaft in Gefahr
Zwei Doggen folgten ihr um Astes Breite
Und kurz nach zwölf traf sie ein Buchenpaar**

**"Ich brauch Tapetenwechsel" sprach die Birke
Und macht sich in der Dämmerung auf den Weg
Die eine sprach: "Sie haben hier nichts zu suchen
So was wie Sie hat nicht einmal ein Nest"
Sie wurde gelb vor Ärger und weil's auch schon Herbst war
Verzweiflung kroch ihr langsam ins Geäst**

**"Ich brauch Tapetenwechsel" sprach die Birke
Und macht sich in der Dämmerung auf den Weg
Des Försters Beil traf sie im Morgenschimmer
Gleich an der Schranke, als der D-Zug kam
Und als Kommode dachte sie noch immer
Wie schön es doch im Birkenhaine war**

**"Ich brauch Tapetenwechsel" sprach die Birke
Und macht sich in der Dämmerung auf den Weg
"Ich brauch Tapetenwechsel" sprach die Birke
Und macht sich in der Dämmerung auf den Weg
"Ich brauch Tapetenwechsel" sprach die Birke**

1 2 3 4

Ich brauch Ta - pe-ten wech - sel sprach die Birke und macht sich in der Dämm-rung auf den

Ich brauch Ta - pe-ten wech - sel sprach die Birke und macht sich in der Dämm-rung auf den

8 Ich brauch Ta - pe-ten wech - sel sprach die Birke Ah.....

5 6 7 8

Weg Des För-s-ter's Pfeil traf sie im Mor-gen-schim-mer, gleich an der Schran-ke als der D - Zug

Weg Ah..... an der Schran-ke als der D - Zug

Weg Ah..... an der Schran-ke als der D - Zug

9 10 11 12 13

kam. Und als Kom - mo - de dach - te sie noch im - mer Wie schön es doch im Bir - ken hai-ne war

kam. Und als Kom - mo - de dach - te sie noch im - mer Wie schön es doch im Bir - ken hai-ne war

kam. Und als Kom - mo - de dach - te sie noch im - mer Ah.....